

Rechenschaftsbericht Förderverein Schule Schwanebeck e.V. für den Zeitraum  
21.11.2018 bis 10.12.2019

Liebe Mitglieder des Fördervereins Schule Schwanebeck e. V.

2019 war ein intensives Jahr. Die Dauerbaustelle um unsere Schule herum liegt in den letzten Zügen. Der Schulneubau ist fertig und die Renovierung des Grundschulgebäudes ist abgeschlossen. Der Schulhof ist inzwischen wieder als solcher zu erkennen und wurde von unseren Schülerinnen und Schülern in Besitz genommen. Auch unsere vereinsinternen Baustellen haben wir fortlaufend bearbeitet. Unsere Homepage hat einen neuen Anstrich erhalten und wird nun wieder regelmäßig aktualisiert. Wir haben unser Mitgliederverzeichnis aktualisiert, digitalisiert und Karteileichen identifiziert. Wir prüfen mögliche Vereinfachungen für unsere Verwaltungsprozesse, wie zum Beispiel die ausschließliche Kommunikation mit unseren Mitgliedern über E-Mail, die Umstellung auf Online-Banking und die Wiedereinführung des Lastschriftverfahrens für unsere Mitgliedsbeiträge. Teile dieser möglichen Vereinfachungen widersprechen der aktuellen Satzung. Sollten wir uns für diese Änderungen entscheiden, sind hier Anpassungen erforderlich. Der Vorstand hat regelmäßig getagt. Die Protokolle sind einsehbar.

Wir haben uns im letzten Jahr intensiv um einen direkteren Kontakt zu unserer Basis – den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und unseren Lehrkräften gekümmert. Vor allem mit Hilfe der mehrmals im Jahr versendeten Informationsmails zu stattgefundenen oder anstehenden Aktivitäten des Vereins und der Pflege unserer Homepage haben wir uns bemüht, und ist es uns hoffentlich gelungen, mehr Transparenz über unsere Tätigkeit herzustellen. Am Tag der offenen Tür waren wir auch im letzten Jahr vertreten und haben erfolgreich für die Mitgliedschaft in unserem Verein geworben. So konnten wir mit Schuljahresbeginn auch wieder steigende Mitgliederzahlen verzeichnen.

Unsere wichtigsten Aktionen waren in diesem Jahr die

- Grillevents bei den vier Sportfesten, dem Sponsorenlauf und der feierlichen Übergabe der neuen Schulgebäude

- die Unterstützung unseres Schulplaners bei der Finanzierung und in Hinblick auf das Layout durch intensive Mitarbeit in der AG Schulplaner
- die Förderung schulischer Wettbewerbe und Projekte wie den Schulrezitationswettbewerb, den Känguru – Wettbewerb, den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen und das Leseprojekt Antolin
- die Auszeichnung der besten Schüler & der besten Schülerin (Schuljahr 2018/2019)
- die Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit einem Kuchenstand und dem Verkauf von Schmalzstullen zugunsten des Fördervereins

Viele fleißige Hände haben diese Aktionen möglich gemacht. Unsere Schülerinnen und Schüler, unsere Elternschaft und unsere Lehrkräfte waren uns hier verlässliche Partner. Besonders deutlich wurde das bei unserem diesjährigen Sponsorenlauf der vor allem mit Hilfe von Eltern und Lehrkräften des Grundschulteils - nochmals Herzlichen Dank an Frau Pahlke - organisiert wurde. Dank unserer unglaublich motivierten Schülerinnen und Schüler wurden insgesamt stolze 7500€ Sponsorengelder für den Verein erlaufen. Die Schülerinnen und Schüler des Oberschulteils haben auch in diesem Jahr zu unseren Gunsten den sozialen Tag durchgeführt und unserem Verein 1600€ gespendet. Auch für unseren diesjährigen Kuchenbasar auf dem schulischen Weihnachtsmarkt haben wir große Unterstützung durch die Lehrerschaft und beim Verkauf durch Schülerinnen der Klasse 7c erfahren. Wir konnten uns vor Kuchenspenden aus der Elternschaft kaum retten und hatten insgesamt 500€ Einnahmen für den Förderverein. Herzlichen Dank an alle, die unsere Tätigkeit als Förderverein mit Ihren Spenden und ihrer wertvollen Zeit erst möglich machen. Mit diesen Einnahmen sind wir in der Lage unsere bisherige Arbeit fortzuführen und auch neue Projekte wie zum Beispiel den Pink Shirt Day zu fördern.

Unsere Aktionen leben von der Bereitschaft Zeit zu investieren. Die Absicherung unserer personalintensiven Aktionen wie dem Sponsorenlauf und den verschiedenen Grillaktionen war im letzten Jahr häufig eng, auch weil die stabile Basis dieser Aktionen - unsere aktiven Mitglieder - an einer Hand abzählbar sind. Der ganz überwiegende Teil unserer aktiven Mitglieder sitzt im Vorstand und hat damit neben der unmittelbaren Durchführung unserer Aktionen auch die vereinsinternen Organisations- und Verwaltungsaufgaben zu leisten. Alle Vorstandsmitglieder sind berufstätig oder bringen sich engagiert und zeitintensiv mit verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben in das Gemeindeleben ein. Der Spagat zwischen Familie, Beruf und Verein ist nicht immer leicht zu bewältigen. So haben wir im letzten Jahr Prioritäten setzen müssen. Auch wenn der Vorstand regelmäßig getagt hat, waren es in Summe weniger Sitzungen als in den Vorjahren. Ein großer Teil der notwendigen Meinungsfindungs- und Abstimmungsprozesse wurde in den gemeinsamen Chat verlagert. Für den gemeinsamen

Termin mit den Sportlehrern wegen der organisatorischen Vorbereitung des Sponsorenlaufs haben wir mehrere Anläufe benötigt. Am gemeinsamen Grillen mit Lehrkräften und Elternvertretern zu Schuljahresbeginn haben viele von uns aus Zeitmangel nicht teilnehmen können. Dass wir unser Kerngeschäft trotz allem gemeinsam geschafft haben – dafür möchte ich mich ganz herzlich beim gesamten Vorstand bedanken!!

In unserer personellen Situation sehe ich die größten Risiken für unsere Zukunft. Zwei Drittel der im Vorstand aktiven Eltern haben schon seit mehreren Jahren kein Kind mehr an der Schule und werden ihre Tätigkeit für den Verein mittelfristig einstellen. Um das Überleben des Vereins sicherzustellen, muss es uns also gelingen den Anteil der aktiven Mitglieder zu erhöhen und die Einbindung der Elternschaft in unsere Aktionen weiter zu intensivieren. Insbesondere der letzte Punkt kann uns in Hinblick auf die Kommunikation in die Elternschaft nur mit Unterstützung durch die Lehrkräfte und die Elternvertreter gelingen. Ich hoffe daher auch für das kommende Jahr auf eine weiterhin stabile enge Zusammenarbeit mit Lehrer- und Elternkonferenz.

Auch eine stärkere Beteiligung der Schülerinnen und Schüler ist aus meiner Sicht ein lohnendes Ziel für das kommende Jahr, denn letztlich geht es im Kern immer um sie. Im letzten Jahr haben wir die Schülerinnen und Schüler bereits in die inhaltliche Gestaltung der neuen Schulplaner einbezogen und hier viele Anregungen erhalten und auch umgesetzt. Im kommenden Jahr wollen wir diese Beteiligung im Rahmen der AG Schulplaner noch ausbauen. Auch wollen wir Hinweise aus der Elternschaft aufnehmen und den sozialen Tag neu ausrichten. Gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern sollen neue Ideen für eine neue Konzeption vor dem Hintergrund der Frage - Was genau bedeutet eigentlich „sozial“? – entwickelt werden. Können und wollen sich unsere Schülerinnen und Schüler stärker als bisher in die Zivilgesellschaft einbringen und wer sollte von den hier gewonnenen Einnahmen partizipieren?

Wir haben also auch im kommenden Jahr viel vor, ich freue mich darauf!

Manja Naujokat  
Vorstandsvorsitzende